

## **INTERNATIONALE KONFERENZ ZU UMWELTVERWALTUNG IN DEUTSCHLAND UND CHINA AN DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN**

Vom 18. bis 20. Mai findet an der Universität Duisburg-Essen (UDE) die internationale Konferenz „Environmental Governance in Germany and China“ statt. Erwartet werden Teilnehmer aus China, den USA, Großbritannien, Japan und Deutschland. Die Konferenz setzt den Schlusspunkt unter zwei Forschungsprojekte an der UDE, die vier Jahre lang gemeinsam mit einem „Think tank“ der chinesischen Regierung durchgeführt wurden. Chinesische Wissenschaftler beschäftigten sich im Rahmen längerer Aufenthalte in Deutschland mit der deutschen Umweltverwaltung, Prof. Grunow (Politik- und Verwaltungswissenschaft) und Prof. Heberer (Ostasienwissenschaften) in verschiedenen Teilen Chinas mit den Problemen der dortigen Umweltverwaltung. Die Vorhaben sowie die Konferenz wurden von der Franz Haniel Stiftung gefördert.

Grunow und Heberer gingen in China der Frage nach, weshalb in Peking beschlossene Gesetze und Richtlinien zur Umweltpolitik lokal allenfalls teilweise durchgeführt werden. Dafür führten Sie Expertengespräche mit verschiedenen, für Umweltfragen zuständigen Ämtern und nahmen Ortsbesichtigungen bei Firmen aus verschiedenen Branchen und bei neuen Umweltschutzprojekten im städtischen wie im ländlichen Raum vor. Dabei ging es vorrangig um die Frage nach den Bedingungen, die die Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen vor Ort beeinträchtigen oder gar blockieren.

Die Ergebnisse werden nun im Rahmen der Konferenz vorgestellt und gemeinsam mit Forschungsergebnissen von Wissenschaftlern aus anderen Ländern verglichen. Die Ergebnisse sollen zugleich in Form Politik beratender Anregungen Entscheidungsträger in China zugänglich gemacht werden.

Weitere Informationen über den Konferenzplan und die ReferentInnen können Sie auf der [Homepage der Konferenz](http://www.uni-due.de/environmentalgovernanceconference/Startseite)

<http://www.uni-due.de/environmentalgovernanceconference/Startseite>  
nachlesen.

Die Konferenz findet in der Akademie „Wolfsburg“ (Mülheim an der Ruhr) statt.

Wegen der begrenzten Zahl von Plätzen ist eine Anmeldung von Interessenten erforderlich.  
(dieter.grunow@uni-due.de)